

**Niederschrift 27. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 06.11.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:51 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

---

**Anwesend:**

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Peter Kapahnke

Herr Andreas Brendtner

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Herr Thomas Genz

Frau Gudrun Gerecke

Herr Otto Grothe

Herr Reinhard Hapke

Herr Norbert Hoiczny

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Matthias Lübke

Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Ulrich Scheffler

Herr Oliver Stegert

Herr Norbert Tandler

Herr Walter Thürer

Frau Hannelore von Baehr

Herr Peter Wiechmann

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

Herr Rudi Wolski

**Ortsbürgermeister:**

Herr Harald Rolletschek

Herr Siegfried Jordan

**Verwaltung:**

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Bucklitsch, MA ZDF/ Sportstätten, Bäder

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale

Dienste und Finanzen

Frau Matthies, stellv. FBL Sicherheit und Ordnung

**Presse:**

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

bis Ende öff. Teil/ 19.41 Uhr

Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19.41 Uhr

**Abwesend:**

Herr Thorsten Bombach

entschuldigt

Herr Sieghard Dutz

entschuldigt

Herr Klaus Fehse	entschuldigt
Herr Christian Glatz	entschuldigt
Frau Margot Göbel	entschuldigt
Frau Sandra Hietel	entschuldigt
Herr Andreas Höppner	entschuldigt
Herr Nico Macht	entschuldigt
Frau Petra Müller	entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 11.09.2017
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Benennung der Erschließungsstraße im B-Plangebiet Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße" im Ortsteil Mieste  
Vorlage: 303/27/17
- 7 Entwurf über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Dammkrug"  
Vorlage: 304/27/17
- 8 Entwurf des Bebauungsplanes - Wohnstandort OT Mieste - Am Dammkrug/Wilhelmstraße 2. Bauabschnitt  
Vorlage: 305/27/17
- 9 Satzung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan" Altengerechtes Wohnen - Vor dem Salzwedeler Tor", Gardelegen  
Vorlage: 307/27/17
- 10 Einleitung - 1. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet" Am Sportplatz", OT Miesterhorst  
Vorlage: 309/27/17
- 11 Nutzungsordnung und Nutzungsentgeltordnung für kommunale Einrichtungen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 310/27/17
- 12 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2018  
Vorlage: 308/27/17
- 13 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Bombach, Dutz, Fehse, Glatz, Göbel, Hietel, Höppner, Macht und Müller fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 27 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- Der Stadtratsvorsitzende stellt fest, dass keine Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung vorliegen.

Er lässt über die Tagesordnung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 11.09.2017

Stadtrat Neubüser stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 11.09.2017 vorliegen.

Stadtrat Marten bemängelt, dass es in Niederschriften unter "**Beschluss:**" immer heißt, ...der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig oder mehrstimmig ... Diese Worte gehören seiner Meinung nach nicht in den Beschlusstext. Einstimmig oder mit Stimmenmehrheit könne dem Abstimmungsergebnis entnommen werden.

Der Hinweis von Stadtrat Marten wird zur Kenntnis genommen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 11.09.2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

- TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Die CDU-Fraktion habe einen Antrag zur Durchführung einer Bürgerbefragung gem. § 28 KVG LSA i.V.m. § 15 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zur Einführung der Ortschaftsverfassung in der Ortschaft Jävenitz eingereicht. Dazu werde es in Vorbereitung der 28. Sitzung des Stadtrates am 04.12.2017 eine Beschlussvorlage geben.

- Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses wurde die Beschlussvorlage - Erhöhung der Einlagen bei der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH (KOWISA GmbH) um die vorhandenen Avacon-Aktien der Hansestadt Gardelegen - zurückgestellt. Zur nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 22.11.2017 sei der Geschäftsführer der KOWISA GmbH, Herr Hillebrand, geladen.

- Die Beschlussvorlage Benennung der Straße in der Bungalowsiedlung im Ortsteil Zichtau sei durch die Verwaltung zurückgezogen worden. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau werde dazu erneut beraten, die angesetzte Ortschaftsratssitzung sei krankheitsbedingt ausgefallen.

- Der Bürgerempfang der Hansestadt Gardelegen finde am 26.01.2018 statt.

- Die beschlossene finanzielle Unterstützung des Frauenhauses sei gegenstandslos, da sich die Kommunen Arendsee und Kalbe gegen eine Einwohnerpauschale entschieden hätten. Über die Finanzierung müsse nun erneut gesprochen werden. Die Bürgermeisterin habe im November einen Termin mit dem Frauenhaus.

- Der Presse war zu entnehmen, dass es Schwierigkeiten in Bezug auf die Breitband-Fördermittel für den Zweckverband Altmark gebe. Diesbezüglich stehe die Bürgermeisterin im Kontakt mit dem Landrat. Dieser habe mitgeteilt, dass es eine positive Entwicklung gebe.

- Der sich neu konstituierte Tierschutzverein um seine Vorsitzende Frau Koch habe Frau Zepig mitgeteilt, dass Widerspruch gegen die Verfügung des Altmarkkreises Salzwedel eingelegt wurde. Das Tierheim solle nach Genehmigung weiterhin vor Ort betrieben werden. Bis zur Entscheidung des Altmarkkreises bleibe der Vertrag zur kostenfreien Nutzung des Tierheimgeländes mit der Hansestadt Gardelegen bestehen.

- Am 19.11.2017 finde um 11.30 Uhr der Volkstrauertag auf dem Friedhof in Gardelegen statt. Die Stadträte sind gern gesehen.

- Gemeinsam mit der Hansestadt Osterburg wurde eine Kooperation für ein Demokratieförderprogramm mit dem Verein zur Förderung der beruflichen Bildung in der Region Altmark West e.V. (VFB) eingegangen. Thema sei die "Kommunale Konfliktberatung" - Möglichkeiten und Ansätze für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am kommunalen Leben werden untersucht und weiterentwickelt. Erste Ergebnisse werden Anfang 2018 im Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss vorgestellt.

#### TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass nach Angabe des Namens und der Anschrift Einwohner die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen zu stellen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde liegen nicht vor.

#### TOP 6 Benennung der Erschließungsstraße im B-Plangebiet Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße" im Ortsteil Mieste Vorlage: 303/27/17

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (15.06.2017) - Anhörung (Zustimmung 6 Ja, 1 Nein)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Benennung der Erschließungsstraße für den Wohnstandort "Am Dammkrug/Wilhelmstraße" im Ortsteil Mieste mit folgendem Straßennamen: "Am Dammkrug".

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### TOP 7 Entwurf über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Dammkrug" Vorlage: 304/27/17

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (19.10.2017) - Anhörung Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf zur Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes "Dammkrug" mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 8 Entwurf des Bebauungsplanes - Wohnstandort OT Mieste - Am Dammkrug/Wilhelmstraße  
2. Bauabschnitt  
Vorlage: 305/27/17

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (19.10.2017) - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf des Bebauungsplanes Wohnstandort OT Mieste "Am Dammkrug/Wilhelmstraße" 2. Bauabschnitt mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 9 Satzung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan" Altengerechtes Wohnen - Vor dem Salzwedeler Tor", Gardelegen  
Vorlage: 307/27/17

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung - Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Altengerechtes Wohnen - Vor dem Salzwedeler Tor", Gardelegen mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 10 Einleitung - 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet" Am Sportplatz", OT Miesterhorst  
Vorlage: 309/27/17

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Es hat keine Sitzung stattgefunden.
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "Am Sportplatz", OT Miesterhorst mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

- TOP 11 Nutzungsordnung und Nutzungsentgeltordnung für kommunale Einrichtungen in der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 310/27/17

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass zu dieser Beschlussvorlage eine Änderung vorliegt.

Die Bürgermeisterin informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (10.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst (12.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit der Empfehlung
  - für die Nutzung des Sportraumes sind zurzeit 75,00 € zu viel
  - der Sportraum hat keine Heizung und muss erst saniert werden
  - bis zum Abschluss der Sanierung sein wir weiterhin für eine Gebühr von 25,00 €/Tag
  - nach der Sanierung und bei gleichzeitiger Nutzung der Küche und der Toiletten sind dann 75,00 € gerechtfertigt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (16.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Es wird angeregt, dass über jede Veranstaltung, auch die kostenfreien Nutzungen, Buch geführt wird und nach einem Kalenderjahr eine Nutzungs- und Kostenaufstellung erfolgt.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (5 Ja; 2 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (19.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (23.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Nein)
 

Wegen eines Rechenfehlers erfolgte die Einstufung des DGH Berge Variante groß fälschlicherweise in die Kostengruppe IV. Der OR Berge stellt den Antrag, auf der Grundlage der tatsächlich anzuwendenden Nutzfläche (kleiner 300 qm) das DGH Berge Variante groß gemäß der Nutzungsentgeltordnung in die Kostengruppe III einzuordnen.
- Hauptausschuss – Zustimmung zur Beschlussvorlage (8 Ja; 1 Enthaltung) mit folgenden Änderungen:
  - Die Anregung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dass, über jede Veranstaltung, auch die kostenfreien Nutzungen, Buch geführt wird und nach einem Kalenderjahr eine Nutzungs- und Kostenaufstellung erfolgt, wird organisatorisch besprochen.
  - Redaktionelle Änderungen:
    - . im § 5 Abs. 3 - § 1 in § 2 ändern
    - . Hinweis zum § 6 Abs. 1 Beschallungsanlage – wird in die

- Nutzungsvereinbarung mit aufgenommen
- . § 7 Abs. 3 - § 4 in § 3 ändern
- . § 12 Abs. 2 a - § 4 in § 3 ändern
- . Änderung im Nutzungsvertrag – (im Folgenden nur noch „Nutzer“ genannt)
  - „nur noch“ streichen
- Änderung zu § 3 Abs. 1 – Nutzungsberechtigte
- Er erhält folgende Fassung:
  - (1) Die Räume stehen den ortsansässigen Vereinen, sonstigen Vereinigungen und Gruppen zu gemeinnützigen, kulturellen, sportlichen, jugendfördernden und familiären Veranstaltungen zur Verfügung, mit Ausnahme des Objektes Rathaussaal für familiäre Veranstaltungen. – Zustimmung (9 Ja)
- Änderung zur Anlage 2 – Objekt DGH Berge
- Korrektur eines Vermessungsfehlers - Neugruppierung der Kostengruppe IV in Kostengruppe III – Zustimmung (9 Ja)
- Änderung zu § 2 Abs.1 Nutzungsordnung und Anlage 2 – Objekt DGH Schenkenhorst - Streichung des Sportraumes aus der Nutzungsordnung und aus der Anlage 2 – Zustimmung (9 Ja)
- Änderung im § 5 (1) letzter Satz des Absatzes – Streichung ... „oder verdeckter“ ... - Zustimmung (9 Ja)

**Diese zuvor genannten Änderungen sind Bestandteil der Änderung zur Beschlussvorlage.**

**Hier weitere Ergebnisse aus den Ortschaftsräten:**

- **Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz** (25.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 2 Nein)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte** (25.10.2017) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit folgenden Hinweisen:
  - Variante DGH klein: Foyer/Flur nicht mit in Kalkulation aufnehmen und Einstufung der „Variante klein“ in Kategorie II
  - Variante DGH groß: Foyer/Flur nicht mit in Kalkulation aufnehmen und Einstufung der „Variante groß“ in Kategorie III
  - Variante Kegelbahn: nur Tresen (kein Ausschank vorhanden); Feierraum und Vorraum ist eins (eine Räumlichkeit); Einstufung in Kategorie V
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Roxförde** (25.10.2017) – Anhörung (abgelehnt 5 Nein; 1 Enthaltung) mit folgenden Hinweisen:
  - die kleinen Räumlichkeiten erhalten die Großen
  - Größenvergleich passt nicht ( $75 \text{ m}^2 = 75,00 \text{ €}$ ;  $438 \text{ m}^2 = 200,00 \text{ €}$ )
  - Raum  $49 \text{ m}^2$  bezahlt pro  $\text{m}^2 = 1,53 \text{ €}$
  - Raum  $438 \text{ m}^2$  bezahlt pro  $\text{m}^2 = 0,45 \text{ €}$  und das inklusive aller Nebenkosten, das ist nicht gerecht den kleinen Räumen gegenüber
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt** (02.11.2017) – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau** (02.11.2017) – Die Sitzung hat nicht stattgefunden.

Stadtrat Marten legt dar, dass hiermit eine enorme indirekte Vereinsförderung zu Lasten der Hansestadt Gardelegen erfolgt. Die Vereine müssen dafür zwingend an den Betriebskosten beteiligt werden. Er fordert nach einem Jahr einen Erfahrungsbericht mit Auflistung aller Aktivitäten.

Stadtrat Wienecke äußert den Wunsch, dass Wasser, Energie und Heizung nach Verbrauch abgerechnet werden.

Der Stadtratsvorsitzende dankt allen Beteiligten für die gute Arbeit und lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Nutzungsordnung aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 25  
 Nein-Stimmen: 2  
 Enthaltungen: 1

- TOP 12 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2018  
 Vorlage: 308/27/17

Die Bürgermeisterin informiert über das Beratungsergebnis:  
 - Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Abstimmung erfolgt ohne Diskussion.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die in der Anlage beigefügten Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

- TOP 13 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Genz bittet die Verwaltung darum, neue Radwege zu initiieren und in die Überarbeitung des Radwegekonzeptes des Altmarkkreises Salzwedel einzubringen.

Stadträtin von Baehr erklärt, dass bedeutende Menschen zu Otto Reutters Zeiten einen Platz auf dem Hain für Ehrenbürger fanden. Dieser Ehrenfriedhof wurde aber vor Jahren weggenommen. Sie spricht sich dafür aus, diesen wieder einzurichten.

Die Bürgermeisterin wird das mit dem Fachbereich erörtern.

Stadträtin Lessing regt an, Veränderungen im Sortiment oder Angebote in der Touristinformation an den Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu geben. Die Stadträte wissen nicht, was für ein Angebot es überhaupt dort gebe.

Die Bürgermeisterin stimmt dem zu.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
 Vorsitzender des Stadtrates  
 der Hansestadt Gardelegen

Nadine Kuhle